

Unterrichtsfreie Tage

Beitrag von „Kiray“ vom 4. Februar 2010 16:33

Als Lehrer hat man ja hin und wieder ein Schweineglück, das sich noch viel seltener in Form des Stundenplans manifestiert. So geschehen bei mir, seit dieser Woche habe ich einen freien Tag in der Woche, so ist also der Donnerstag mein absoluter Lieblingstag: Freizeit! 

Es beginnt schon Mittwochs, theoretisch könnte ich mir einen echt freien Abend gönnen. Aber andererseits ist das natürlich auch DIE Möglichkeit ungestraft meinem natürlichen Arbeitsrhythmus nachzugeben und bis tief in die Nacht produktiv und glücklich am Schreibtisch zu werkeln. Der Wecker klingelt zwar noch immer um 6:10h, aber nur mein armer Mann muss aufstehen, ich drehe mich noch einmal um und schlafe genüsslich noch ein paar Stunden, hab ich mir redlich verdient, schließlich ist das jetzt der Abbau meiner 600 Überstunden.

Dieses Ausschlafen ist ,wie sich so im Nachhinein zeigt, der beste Teil des Tages, denn ich habe ja frei, also hab ich ...

...dem Nachbarsmädchen zugesagt, dass ich ihr Donnerstags helfe ihre Noten zu verbessern.

...nach Ansicht meines Mannes Zeit aufzuräumen und zu putzen.

...nach Ansicht meiner Mutter Zeit zu kommunizieren: am besten face-to-face, sonst per Telefon

...nach Ansicht meiner 5. Klässler Zeit die [Klassenarbeit](#) zu korrigieren.

...nach Ansicht meiner Referendarin Zeit am Telefon ihre aktuelle Lebenskrise zu lösen.

...nach Ansicht meiner „mein Lebensinhalt ist Schule“-Kollegin Zeit den Methodentag vorzubereiten.

Blöd nur, dass ich das alles gar nicht in den paar Stunden hinbekäme, selbst wenn ich gewillt wäre die Ansprüche anderer über meine eigenen zu stellen. Und so setze ich mich jetzt an den Schreibtisch und verfeinere das Programm für die Kursfahrt, das ich dann meinem Kollegen maile, der mir vermutlich zurückschreiben wird: „Klasse. Duuuu hast ja auch Zeit dazu, kann sich nicht jeder so glücklich schätzen einen freien Tag zu haben!“

Sollte ich je wieder so ein Glück mit dem Stundenplan haben, sage ich niemandem, dass ich frei habe. Wie macht ihr sowas? Kann man es schaffen wirklich nichts für die Schule zu machen?

Beitrag von „Nananele“ vom 4. Februar 2010 18:20

Mmmh ich weiß nicht, wie du es am liebsten magst, aber wie wäre es, wenn du tatsächlich an diesem Tag alles erledigst und dann das Wochenende ganz frei machst? Oder nachts nicht so lange arbeiten musst?

Leider fällt mir sonst nichts ein, da ich selbst nie ein Ende finde, wenn es um Schulkram geht.



Beitrag von „Schmeili“ vom 4. Februar 2010 20:30

lach Ich glaube dein Plan, deinen freien Tag niemanden mitzuteilen ist das Beste!

Eine Kollegin von mir bekam regelmäßig an ihrem freien Tag um 8 Uhr einen Anruf einer Mutter, denn "da hätte sie dann ja Zeit um ausführlich zu sprechen" --ääähja, genau das ist das was man an dem freien Tag machen will.

Finde den Vorschlag von Nananele klasse, wenn man so diszipliniert ist. Etwas länger schlafen und dann den Tag als Arbeitstag nutzen und Wochenende frei machen..

Beitrag von „Debbie“ vom 4. Februar 2010 22:17

Ich schließe mich den anderen an.

Schlaf ein wenig aus, arbeite und leg am Wochenende ganz die Füße hoch.

Würd gern mit dir tauschen.....

Liebe Grüße,

Debbie